



Datenschutzerklärung für die Wandsbeker Schützengilde e.V. von 1637 (WSG) Beschlussfassung der Mitgliederversammlung vom 24. August 2009 Geändert und erweitert am 16. November 2020

Vorbemerkung

Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO).

Verantwortliche Stelle

Wandsbeker Schützengilde e.V. von 1637, Marienthaler Str. 178, 20535 Hamburg, Tel.: 040/686363,
Mail: buero@wandsbeker-schuetzengilde.de. Vorstand gem. § 26 BGB: 1.Vorsitzende/r,
2.Vorsitzende/r, Schatzmeister/in.

Zweck und Art der Daten, die in der WSG erhoben und gespeichert werden

§ 1 . Datenerfassung

(1)

Die Wandsbeker Schützengilde e.V. von 1637 (WSG) erhebt zur Erfüllung ihres Satzungszwecks und ihrer Aufgaben mit dem Beitritt eines Mitglieds die im Rahmen der im Aufnahmebogen getätigten Angaben. Hierzu gehören u.a. der Vorname, Name, Geburtsdatum, die Anschrift, die Telefon-/Faxnummer und eine bestehende E-Mail Adresse sowie die Bankverbindung und sämtliche Daten aus dem Aufnahmeformular. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert.

(2)

Sonstige Informationen zu den Mitgliedern werden von der WSG nur verarbeitet und genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszwecks nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.

(3)

Personenbezogene Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Für die Datenverarbeitung und den Datenschutz in der WSG gelten das Bundes- und das Landesdatenschutzgesetz sowie die Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO)

§ 2

(1)

Als Mitglied des Schützenverbandes Hamburg und Umgegend e.V. und des Schützenkreises Hamburg ist die WSG verpflichtet, bestimmte Daten zu übermitteln. Übermittelt werden der Vorname, Name, Geburtsdatum und die Anschrift.



(2)

Um sicher zu gehen, dass bei ordentlichen Mitgliedern und Probemitgliedern keine negativen Einträge in der für die WSG zuständige Waffenbehörde vorliegen, werden der Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift und das Eintrittsdatum an diese Behörde gemeldet.

(3)

Bei der Datenweitergabe erfolgt der Hinweis, dass die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten sind.

(4)

Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DS-GVO ist die Verarbeitung der in §1 und § 2 personenbezogenen Daten rechtmäßig, da diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft in der WSG – erforderlich sind.

§ 3

(1)

Die WSG unterhält eine eigene Internet-Homepage. Dort können Bilder vom Schützenfest und anderen Festlichkeiten sowie von Mannschaften, Meisterschaften und weiteren Vereinsaktivitäten eingestellt werden. Auch können hier Ergebnisse von Meisterschaften und anderen Sportveranstaltungen veröffentlicht werden. Anschriften/Telefonnummern von Mitgliedern werden nicht im Internet veröffentlicht, es sei denn, das Mitglied stimmt ausdrücklich zu

(2)

Die WSG weist darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Das Mitglied nimmt dieses Risiko zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen enthalten. Zudem ist die Vertraulichkeit, die Integrität, die Authentizität und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert.

(3)

Das Mitglied stimmt mit seinem Beitritt einer Veröffentlichung seiner in Abs. 1 genannten Daten im Internet freiwillig zu und kann seine Einwilligung jederzeit widerrufen. Im Falle eines Widerrufs werden personenbezogene und nicht in einer allgemein zugänglichen Quelle gespeicherte Daten von der Homepage des WSG entfernt.

§ 4

Die Schießstände, die Aufenthaltsräume des Schützenhauses und die gesamte Außenanlage der WSG werden durch Videoanlagen überwacht. Dieses dient der Überwachung der ordnungsmäßigen Nutzung der Schießstände und der allgemeinen Sicherheit. Die Videodaten werden nur bei Einbruch oder Schäden an den Schießständen an Dritte weitergegeben.



Das Mitglied stimmt mit seinem Beitritt in die Gilde einer Videoüberwachung zu.

§ 5 Betroffenenrechte

- Personen, von denen die WSG personenbezogene Daten gespeichert hat, haben das Recht
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Ein entsprechendes Anliegen ist per Textform an die WSG zu richten.
 - gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
 - gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
 - gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
 - gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, deren Löschung aber abgelehnt wird, wir die Daten nicht mehr benötigen, diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden oder die betroffene Person gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;
 - gemäß Art. 20 DS-GVO ihre personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
 - gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht,
 - gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig in Hamburg ist dafür:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 428 54 - 4040
Fax: 040 / 428 54 - 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de



§ 6

Die Daten der Mitglieder des WSG werden nach Vereinsaustritt, -auflösung oder -ausschluss im Sinne der Datenschutzgesetze gesperrt und entsprechend gekennzeichnet. Die WSG hebt die Daten so lange auf, wie dies durch die gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist.

Eine Bekanntgabe bzw. Abmeldung des Austrittes oder Ausschlusses eines Mitgliedes erfolgt an den Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V. und an die für die WSG zuständige Waffenbehörde. Eine weitere Veröffentlichung unterbleibt.

Hamburg, den 31. August 2009, geändert und erweitert am 16. November 2020

Durch ihre Unterschrift erklären neue Mitglieder ihre Zustimmung zur Bearbeitung ihrer Personendaten gemäß dieser Erklärung. Ihr Einverständnis wird protokolliert. Bisherige Mitglieder werden über die neue Verordnung über das Internet und per Email informiert.

Name des Mitgliedes: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte/r)